

PRESSEMITTEILUNG

15. November 2021

EZB eröffnet Konsultationsverfahren zum Entwurf eines Leitfadens zur Anzeige von Verbriefungstransaktionen

- EZB leitet Konsultation zum Entwurf eines Leitfadens zur Anzeige von Verbriefungstransaktionen ein
- Rechtlich unverbindlicher Leitfaden gibt Aufschluss darüber, welche Informationen die EZB von den direkt beaufsichtigten Instituten erwartet
- Konsultation endet am 5. Januar 2022

Die Europäische Zentralbank (EZB) leitet heute ein [öffentliches Konsultationsverfahren](#) zum Entwurf eines Leitfadens zur Anzeige von Verbriefungstransaktionen ein. Im Mai 2021 hatte die EZB ihren [Beschluss](#) bekannt gegeben, sicherzustellen, dass die von ihr direkt beaufsichtigten Institute bei allen Verbriefungen die Anforderungen nach Artikel 6, 7 und 8 der [EU-Verbriefungsverordnung](#) zu Risikoselbstbehalt, Transparenz und Wiederverbriefung einhalten.

In diesem nicht rechtsverbindlichen Leitfaden wird konkretisiert, welche Informationen die EZB von den direkt beaufsichtigten Instituten, die als Originator oder Sponsor von Verbriefungstransaktionen agieren, erwartet. Die in der Verbriefungsverordnung enthaltenen Anforderungen erstrecken sich auf alle Arten von Verbriefungstransaktionen, d. h. auf öffentliche, private, traditionelle und synthetische Geschäfte sowie auf forderungsgedekte Geldmarktpapiere. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese Transaktionen derart strukturiert sind, dass ein signifikantes Risiko übertragen wird.

Die EZB erwartet, dass die Banken den Leitfaden für alle nach dem 1. April 2022 getätigten Verbriefungstransaktionen anwenden. Bei Bedarf wird der Leitfaden aktualisiert, um maßgeblichen Entwicklungen im Hinblick auf die Regulierung und Beaufsichtigung von Verbriefungen Rechnung zu tragen.

Das Ergebnis der Konsultation, die heute beginnt und bis zum 5. Januar 2022 dauert, wird bei der Finalisierung des Leitfadens berücksichtigt.

Medianfragen sind an [Nicos Keranis](#) zu richten (Tel. +49 172 758 7237).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.